



## LES-Fortschreibung nach Beschluss der Mitgliederversammlung vom 01. Juni 2016

### 4.4. Finanzplanung

Auf Grund der Menge der bisher an das LAG-Management herangetragenen Projektideen zeichnet sich ab, dass viele in das breit gefasste Entwicklungsziel (EZ) 4: „Attraktivität der Region erhöhen“ eingeordnet werden können. Vor allem die Kooperationsprojekte mit anderen LAGen können diesem Ziel zugeordnet werden. Da für Kooperationen allein 400.000 € LEADER-Mittel zur Verfügung stehen, würde der bisherige Prozentsatz schnell überschritten und danach dürften in diesem Ziel keine Projekte mehr gefördert werden. Da das Thema Demographie- Folgen mildern- Wandel gestalten (Entwicklungsziel 3) auf den beiden Regionalkonferenzen zur Erstellung der LES ein wichtiges Thema für die Teilnehmer war, sollten hierauf die zweitmeisten Mittel verfallen. Zudem soll sich nach Angabe des LEADER-Koordinators, wenn möglich, die Verteilung zwischen Minimum 15 % und Maximum 50 % je EZ bewegen.

Die Mitgliederversammlung beschließt die Änderung der Mittelverteilung in der LEADER-LES wie vorgeschlagen:

Entwicklungsziele	Prozentuale Aufteilung LEADER-Mittel
EZ1: Förderung umweltschonender Technologien und Arbeitsweisen sowie des Umweltbewusstseins	15 %
EZ 2: Stärkung des Wirtschaftsstandortes	15 %
EZ 3: Demographie- Folgen mildern- Wandel gestalten	20 %
EZ 4: Attraktivität der Region erhöhen	50 %

### 5. Projektauswahlverfahren

#### Regeln für das Projektauswahlverfahren

Die Mitgliederversammlung beschließt die Festsetzung der Förderung der Mehrgenerationenplätze, dabei werden maximal 180.000 € auf die teilnehmenden Kommunen - unter Beachtung der maximalen Förderquote von 60 % - gleichmäßig verteilt.

Schwandorf, 09.06.2016

  
\_\_\_\_\_  
Landrat Thomas Ebeling  
1. Vorsitzender

  
\_\_\_\_\_  
Christian Meyer  
Geschäftsführer  
Regionalentwicklung im Landkreis Schwandorf e.V.